



An die Stadt Burgdorf
z.Hd. Bürgermeister Baxmann
- per E-Mail-

Rüdiger M. Nijenhof
Fraktionsvorsitzender

Fraktionsgeschäftsstelle:
Heinrichstraße 8
31303 Burgdorf

Burgdorf, der 08. August 2018

Anfrage „Die Stadt als Arbeitgeberin - Ausbildung und Personalentwicklung“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

im letzten Jahr wurde in der Haushaltsberatung die versehentlich zu hoch eingetragene Zahl an Auszubildenden dem eigentlich vorgesehenen angepasst. In der damaligen Ausschusssitzung habe ich darauf hingewiesen, dass wir FreieBurgdorfer grds. dafür sind über den eigenen Bedarf hinaus auszubilden und so jungen fähigen Menschen eine qualifizierte Ausbildung zuteilwerden zu lassen.

Davon abgesehen ist es auch für den öffentlichen Dienst immer schwieriger zeitnah und kompetent den eigenen Personalbedarf zu decken.

Wir möchten Sie daher bitten uns mitzuteilen, wie hoch der Personalbedarf in den letzten fünf Jahren gewesen ist, von welchem Personalbedarf Sie nach aktueller Planung – insbesondere im Hinblick auf die Altersstruktur der bisherigen Mitarbeitenden – für die kommenden (mindestens vier) Jahre ausgehen und inwieweit dieser bisherige Bedarf durch die bisherige Ausbildungstätigkeit gedeckt werden konnte. Bitte schlüsseln Sie uns dabei auch auf, wie viele unserer Auszubildenden und Anwärter in den letzten Jahren nach erfolgreichem Abschluss die Stadt Burgdorf auf eigenem Wunsch verlassen haben und ob ihnen ein Arbeitsplatz angeboten werden konnte.

Bitte stellen Sie uns zugleich auch dar, inwieweit unseren Mitarbeitenden Möglichkeiten zur eigenen Fortbildung und Weiterentwicklung geboten wurden und wo gerade auch Mittel der Personalentwicklung genutzt wurden um kompetente Mitarbeitende zu halten.

Gerade auch weil unsere Stadt einer der größten Arbeitgeber in Burgdorf ist, kommt ihr eine Vorbildfunktion zu. Gehen Sie in Ihrer Antwort auf diese Anfrage daher gerne auch darauf ein, inwieweit die bisherige Aus- und Fortbildung unserer Mitarbeitenden diese Vorbildfunktion berücksichtigt hat.

Sehen Sie über dies hinaus Möglichkeiten, dass auch die (teilweise) in städtischem Eigentum befindlichen Betriebe wie Stadtparkasse und Stadtwerke ihre Ausbildungstätigkeit weiter steigern können? Ist es möglich auch für diese Einrichtungen die oben angefragten Angaben zu erhalten?

Herzlichen Dank für Ihre Mühe.

Beste Grüße

Rüdiger M. Nijenhof